

Pähl

Baudenkmäler

- D-1-90-138-36** **Am Anger 4.** Landhaus, erdgeschossiger Steildachbau mit doppelter Widerkehr, Massiv- und Ständerbau, in funktionalistischen Formen mit Anklängen an die Postmoderne, von Franz Hart, 1972/73.
nachqualifiziert
- D-1-90-138-5** **Ammerseestraße 3.** Gasthaus zur Alten Post, zweigeschossiger verputzter Traufseitbau mit Satteldach, zweiflügeliger geschnitzter Haustür und schmiedeeisernem Ausleger, 1844.
nachqualifiziert
- D-1-90-138-8** **Ammerseestraße 6.** Ehem. Wasserschloss, sog. Unteres Schloss, dreigeschossiger Putzbau mit Krüppelwalmdach und Renaissance-Portal, Mitte 16. Jh., Veränderungen im 18. und 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-90-138-4** **Ammerseestraße 9.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Einfirsthof mit flachem Satteldach, im Kern 18. Jh., Ökonomie nach 1860 erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-90-138-6** **Ammerseestraße 12.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Einfirsthof mit Halbwalmdach, 2. Viertel 19. Jh., Wirtschaftsteil modernisiert.
nachqualifiziert
- D-1-90-138-7** **Ammerseestraße 43.** Nordfassade mit Gemälde von Heinrich Bickel, um 1933, und Haustür, bez. 1933.
nachqualifiziert
- D-1-90-138-20** **Andechser Weg 1; Karwendelstraße 16.** Ehem. Bauernhof, sog. Hauser, zweigeschossiger Einfirsthof mit flachem Satteldach und verbrettertem Giebel, Traufbündwerk und Fassadenfresken, dendro.dat. 1729, Ökonomie 1913 erneuert; Backhaus, kleiner Bruchsteinbau mit Satteldach, im Kern wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-1-90-138-24** **Flur Hochschloß.** Gedächtniskreuz der Familie Hanfstaengl, neugotische Anlage mit kunstvoll geschnitztem und bemaltem Gehäuse und Leidenswerkzeug, Holz, bez. 1851.
nachqualifiziert
- D-1-90-138-27** **Flur Kerschlach.** Wegkreuz, Kruzifix aus Holz mit Gehäuse, 2. Hälfte 19. Jh.; südwestlich an der Straßengabelung.
nachqualifiziert

- D-1-90-138-22** **Gut Hochschloß 1; Gut Hochschloß 2; Gut Hochschloß 3; Nähe Hochschloß.** Ehem. Gutshof, Parallelhof mit Satteldach: Nordflügel, zweigeschossiges Wohnstallhaus mit Wohnteil nach Osten und langem Stallteil mit Hochtenne, Trauf- und Giebelbundwerk, von Albert Schmidt, 1882/85; Südflügel, zweigeschossiger Backsteinbau mit Fachwerk-Obergeschoss und Bundwerk, Durchfahrt und Torturm aus Holz mit Laternenbekrönung, ebenfalls von Albert Schmidt, 1885; ehem. Backhaus, erdgeschossiger Putzbau mit Satteldach, gleichzeitig; Stadel, offener Satteldachbau mit verbretterten Giebel, gleichzeitig; Remise, nach Norden angefügter Holzständerbau mit Satteldach, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-1-90-138-13** **Hart.** Waldkapelle, sog. Hartkapelle, kleine verputzte Nischenanlage mit einseitig geschlossener Vorhalle, 1653; am Fußweg nach Erling.
nachqualifiziert
- D-1-90-138-31** **Herrschinger Straße 1.** Ehem. Gasthof Huberwirt, zweigeschossiger Satteldachbau mit Gesimsgliederung und Eckrustika, 2. Hälfte 18. Jh., langgestreckter Wirtschaftsteil im 19. Jh. verlängert.
nachqualifiziert
- D-1-90-138-21** **Hochschloß; Am Hochschloß.** Hochschloß Pähl, historisierende Anlage auf Bergsporn, bestehend aus Torturm mit spitzbogiger Durchfahrt und Zeltdach, zweigeschossigem Wohngebäude mit Erdgeschossarkaden und Laubengang, zwei Türmen mit Eckerkern und Reliefs, einem weiteren Wohngebäude mit zwei Geschossen und verschiedenen Dachformen, sowie dem ehem. Wirtschaftstrakt, teilweise massive Einfriedung, Neubau anstelle des mittelalterlichen Vorgängerbaus von Albert Schmidt, 1882/85; Einfahrtstor, Sandsteinpfeiler mit schmiedeeisernem zweiflügeligem Tor, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-1-90-138-38** **Hohe Rainäckerstraße 11.** Villa, Architektenhaus, zweigeschossiger, mehrfach abgewinkelter Walmdachbau mit gartenseitig umlaufendem, teilweise aufgeständertem Balkon und weit vorkragendem Dach, Wasserspeiern, Pergolen, Garage und straßenseitiger Mauer, von Hubert Michel, 1967/68.
nachqualifiziert
- D-1-90-138-18** **Im Graben.** Ehem. Wasserpumpstation zur Versorgung des Hochschlosses Pähl, eingeschossiger Backsteinbau mit flachem Satteldach im historisierenden Stil, um 1880, mit technischer Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-90-138-19** **In Aidenried.** Hofkapelle Maria Schnee, kleiner Saalbau mit stark eingezogener Apsis und neuromanischer Putzgliederung, massiver Dachreiter, bez. 1877; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-90-138-25** **Kerschlach 5.** Kath. Dorfkirche St. Ulrich, im Kern mittelalterlicher Saalbau mit stark eingezogenem Rechteckchor, angefügter Sakristei und massivem Dachreiter, umgestaltet in der 2. Hälfte des 17. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-90-138-26** **Kerschlach 7.** Bauernhaus, zweigeschossiger Einfirsthof mit flachem Satteldach, verputzter Blockbau, im Kern 1657 (dendro.dat.), Stadelteil, 1832 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-1-90-138-28** **Kirchenweg 2; Kirchenweg 1.** Kath. Filialkirche St. Pankratius, im Kern spätgotischer Saalbau mit dreiseitigem Chorschluss und nördlicher Fassadenturm, um 1680/90 barockisiert und oktogonaler Turmaufsatz mit Zwiebelhaube, Umbau 1795, 1992/93 teilweise erneuert und erweitert; mit Ausstattung; ehem. Friedhofsmauer mit Spitzbogentor, verputzter Bruchstein, 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-90-138-10** **Kirchstraße 1; Kirchstraße 1 a.** Ehem. Wohn- und Mühlengebäude, zweigeschossiger giebelseitiger Bau mit Satteldach und Putzgliederung, bez. 1812, mit älterem Kern, 1889 bis zum Sägewerk verlängert; ehem. Sägewerk, zweigeschossiger Querbau aus Tuffstein mit Satteldach, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-90-138-15** **Kirchstraße 2.** Wegkreuz, barocker Holzkorpus, 1. Hälfte 17. Jh., Kreuz erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-90-138-11** **Kirchstraße 4; Kirchstraße 2 a.** Ehem. Pfarrhof: Pfarrhaus, zweigeschossiger verputzter Giebelbau mit steilem Satteldach, wohl von Joseph Schmuzer, um 1722/23; Stadel, erdgeschossiger Holzständerbau mit Satteldach und Kranausleger, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-1-90-138-1** **Kirchstraße 4 a.** Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, im Kern gotischer Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor und romanischem Turmunterbau der Vorgängerkirche, Anfang 15. Jh., angefügte zweigeschossige Sakristei bez. 1510, Turmobergeschoss mit Zwiebelhaube 1613, Langhausneubau von Joseph Schmuzer 1723, Anbau der südlichen Gruftkapelle 1765; mit Ausstattung; Teilabschnitt der Friedhofsmauer mit eingelassenem Rotmarmorepitaph, 2. Hälfte 15. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-90-138-16** **Lehmbichl.** Bildstock, verputzter massiver Nischenpfeiler, 18./19. Jh.; östlich der Straße nach Wielenbach.
nachqualifiziert
- D-1-90-138-23** **Nähe Hochschloß.** Stadel, zweigeschossiger verbretterter Holzständerbau mit flachem Satteldach, Giebellaube und aufwändigem Bundwerkgiebel, bez. 1849.
nachqualifiziert

- D-1-90-138-12** **Obere Burgleite 9.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Einfirsthof mit flachem Satteldach und verbrettertem Wirtschaftsteil, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-90-138-14** **Sternstraße 1.** Wegkreuz, barocker Holzkorpus, nach Mitte 18. Jh., Kreuz erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-90-138-35** **Türkenstraße 3.** Wohnteil des ehem. Einfirsthofes, sog. beim Hitter, zweigeschossiger Satteldachbau zu acht Achsen mit Kniestock und aufwändiger Putzgestaltung, 18. Jh., verändert 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-90-138-30** **Weilheimer Straße 1.** Dorfkapelle Maria Hilf, neugotischer kleiner Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor und Fassadenturm mit Spitzhelm, bez. 1885; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-90-138-33** **Wettersteinstraße.** Wegkreuz, gusseiserner Corpus mit neuromanischem Eisenkreuz, um 1860.
nachqualifiziert
- D-1-90-138-37** **Wettersteinstraße 21.** Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Gesimgliederung, beschnitzten Pfettenköpfen, verzierter Haustür und Hochtenne, bez. 1860.
nachqualifiziert
- D-1-90-138-17** **Wielenbacher Straße 10.** Bildstock, verputzter Backsteinfeiler mit Nische, 18./19. Jh.; westlich der Straße nach Wielenbach.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 32

Pähl

Bodendenkmäler

- D-1-8032-0041** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Gauting-Kempton).
nachqualifiziert
- D-1-8032-0042** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Gauting-Kempton).
nachqualifiziert
- D-1-8032-0052** Burgstall des späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8032-0053** Villa rustica der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8032-0060** Verebneter Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8032-0061** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8032-0062** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8032-0064** Grabhügel mit Bestattungen der Bronzezeit, der Hallstattzeit, der frühen Latènezeit und der späten römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8032-0066** Grabhügel mit Bestattungen der Bronzezeit, der Hallstattzeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-8032-0067** Grabhügel mit Bestattungen der Hallstattzeit und der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-8032-0157** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Pankratius in Mitterfischen.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0005** Reihengräberfeld des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0006** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0007** Brandgräber der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

- D-1-8033-0008** Körpergräber der späten römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0009** Reihengräberfeld des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0011** Burgstall des Mittelalters und der frühen Neuzeit ("Hochschloss Pähl").
nachqualifiziert
- D-1-8033-0012** Grabhügel mit Bestattungen der Bronzezeit, der Hallstattzeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0014** Grabhügel mit Bestattungen der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0015** Grabhügel mit Bestattungen der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0016** Grabhügel mit Bestattungen der Hallstattzeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0018** Grabhügel mit Bestattungen der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0019** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0020** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0037** Grabhügel mit Bestattungen der Bronzezeit, der Hallstattzeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0139** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0196** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Gauting-Kempton).
nachqualifiziert
- D-1-8033-0197** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Laurentius in Pähl und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0198** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich des "Unteren Schlosses" in Pähl mit zugehörigem Wirtschaftshof und ehem. barocken Gartenanlagen.
nachqualifiziert

- D-1-8033-0201** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Ulrich in Kerschlach.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0206** Grabhügel mit Bestattungen der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0207** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8133-0015** Straße der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 33